



Schwärzlocher Hof

Ausflugstipp 2: Radtour

Von Tübingen nach Herrenberg

Tübingen – Schwärzloch – Großes Goldersbachtal – Sommertal – Herrenberg

Bei dieser Radtour durchqueren wir den Schönbuch von Tübingen nach Herrenberg, von wo wir mit der Ammertalbahn wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren können. Der erste Teil führt uns durch ein recht einsames Waldgebiet ins Goldersbachtal, danach fahren wir durch eines der beliebtesten und schönsten Schönbuchtäler, das entsprechend belebt ist.

Ausgangspunkt: Tübingen, Westbahnhof

Wegverlauf:

Wir fahren am Westbahnhof auf dem Schleifmühleweg nach Westen bis zum Ortsende, biegen hier nach links ab und nach kurzem Anstieg nach rechts, »Schwärzloch« ist bereits angeschrieben. Nach wenigen Minuten sind wir auch schon am Schwärzlocher Hof.

Der Schwärzlocher Hof, bis 1477 Gutshof des Klosters Blaubeuren, ist vor allem als »Mostburg«, als idyllisch gelegenes und traditionsreiches Ausflugslokal bekannt. Die 1085 erwähnte ehemalige Sankt-Nikolaus-Kirche wurde 1200 als Saalkirche mit quadratischem Chor errichtet. Von ihr blieben nur wenige Reste erhalten, unter anderem der Rundbogenfries oder die spätromanische Kapelle. Außen an der Südwand unterhalb des Dachansatzes sieht man noch romanische Bauplastik, zum Teil mit Symbolen, Monstern und Fabeltieren sowie pflanzlichen Darstellungen. Im ehemaligen Kirchenschiff befindet sich heute die Gastwirtschaft.

Hier biegen wir nach rechts ab und rollen bis zu einem vorfahrtsberechtigten Sträßchen kurz vor der Landstraße. Wir orientieren uns nach links und fahren immer geradeaus.

Nachdem wir den kleinen Himbach überquert haben, müssen wir aufpassen: Nach etwa 600 Metern, am übernächsten nach rechts abgehenden Weg, fahren wir zur belebten Landstraße (Achtung beim Überqueren!) und ein paar Meter nach links versetzt auf der anderen Seite hinein ins Himbachtal.

Wir folgen dem Weg praktisch immer geradeaus. Anfangs steigt er nur leicht an. Bald kommen wir in den Wald, dann wird es etwas steiler; wir müssen nur immer darauf achten, auf dem Hauptweg zu bleiben und nicht nach rechts oder links abzuzweigen.

Schließlich treffen wir nach einigen Windungen auf der Höhe einen markierten Wanderweg. Wir überqueren ihn, biegen am Sträßchen dahinter nach rechts ab und fahren bis zu einem Parkplatz. Hier biegen wir nach links in den Krummenweg ein.

Vor dem Tor, das in den Naturpark führen würde, nehmen wir den nach rechts abgehenden Hagellocher Grenzweg. Mit vielen Kurven und leicht bergab radeln wir auf ihm bis zu einem Querweg (Waldabteilungsschild: »III Geißhalde 21 Frauensteingrube«), hier halten wir uns links und kommen durch einen Wald, der ein bisschen an den Schwarzwald erinnert, bis zu einem Sträßchen, das mit dem roten Punkt markiert ist. Auf ihm fahren wir nach links hinab ins Goldersbachtal.



Schwärzlocher Hof

Am Geschlossenen Brunnen gleich darauf biegen wir nach rechts ab, auch an der Verzweigung an der Tellerbrücke halten wir uns rechts und kommen zum »Knotenpunkt« Teufelsbrücke.

Hier radeln wir links am Weiher entlang ins Große Goldersbachtal hinein. Immer auf dem Talweg bleibend erreichen wir schließlich die Neue Brücke, wo wir den Naturpark wieder verlassen. Wir fahren mit dem Wanderzeichen blauer Strich nach links in Richtung »Herrenberg«. Vor dem Sommertalweiher verzweigt sich der Weg, wir halten uns mit dem blauen Punkt nach rechts.

Nun steigt es erst gemächlich, später etwas steiler an durch das Sommertal. Auf der Höhe stoßen wir auf ein »Verkehrsdreieck«; hier fahren wir nach rechts, und dann links am Wildgehege vorbei zum Herrenberger Waldfriedhof. Vor der Straße nehmen wir den parallel zu ihr nach links steil hinabführenden Weg. Er bringt uns direkt nach Herrenberg. An der B 28 biegen wir nach rechts ab und an der großen Kreuzung an der Ampel geht es nach links zum Bahnhof.

Länge:

29 Kilometer

Zeit:

2 bis 3 Stunden

Höhenunterschied:

300 Meter

Grill-/Spielplätze:

Verschiedene Plätze im Goldersbachtal

Sonstiges:

Die Tour verläuft auf befestigten Feld- und Forstwegen.

Verkehrsmittel:

Ammertalbahn, S-Bahn bis Herrenberg, Bahn

Einkehrmöglichkeiten:

Tübingen, Schwärzlocher Hof, Naturfreundehaus am Herrenberger Waldfriedhof, Herrenberg.